Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 173

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 173. XII. Jahrgang. Bern, Montag, 23. Juli. 1894 Berne, Lundi, 23 Juillet. XIIme année. № 173

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — **Ausland:** Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr 3. **Etranger:** un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückzug der italienischen Silberscheidemünzen. — Retrait des monnaies divisionnaires d'argent italiennes. — Ritiro degli spezzati d'argento italiani. — Nationalité française. — Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Représentation de la Suisse à l'étranger. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 18. Juli. Die Firma **W. Martin, Entrepreneur,** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 9 vom 20. Januar 1885, pag. 49), erteilt Prokura an Conrad Grob von Zürich, in Zürich V, und verzeigt als ihr Domizil und Geschäftslokal Zürich V, Seefeldstrasse 52.

18. Juli. Inhaber der Firma **Ludwig Gatzsch** in Rüti ist Ludwig Gatzsch von Saalbach (Sachsen), in Rüti. Baugeschäft. Im Bauhof.

19. Juli. Die Genossenschaft **Wasserversorgung Langnau** in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. November 1893, pag. 979) hat am 9. Juni 1894 in Revision des § 4 ihrer Statuten die Erhebung eines Anleihens statt von nur 50,000 im Betrage von 70,000 Fr. beschlossen und an Stelle des weggezogenen Vorstandsmitgliedes Herm. Weber-Erni als Beisitzer gewählt Jean Müller-Schmid von und in Langnau a. A.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1894. 20. Juli. Die Firma **J. R. Reichmuth** in Seewen bei Schwyz (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) hat das Domizil in Brunnen und das Filialgeschäft in Meiringen (Bern) (S. H. A. B. Nr. 101 vom 22. April 1893, pag. 405), ebenso die Destillerie aufgegeben und betreibt nunmehr in Seewen bei Schwyz eine Handlung in Baumaterialien und Cement, verbunden mit Baugeschäft.

20. Juli. Die Aktiengesellschaft **Mech. Weberei Lachen** in Lachen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 416) hat an Eugen Diethelm von und in Lachen die Einzelnunterschrift per Prokura erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1894. 19. Juli. Inhaber der Firma **Otto von Aesch** in Trimbach ist Otto von Aesch, von Strengelbach (Aargau), in Trimbach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

Bureau Stadt Solothurn.

19. Juli. Die Firma **D. Katz** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 200), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Katz» in Solothurn.

Albert Katz und Henri Katz, beide Daniels Söhne, von Günsberg (Solothurn), wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Gebr. Katz** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1894 entstanden ist. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Katz». Natur des Geschäftes: Viehhandlung. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 138.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Beck & Roth** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 22. September 1883, pag. 913) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Beck-Roth».

17. Juli. Inhaber der Firma **Beck-Roth** in Basel ist Alexander Beck-Roth, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Beck & Roth» und erteilt Prokura an Alexander Beck, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seifen-, Kerzen- und Sodafabrikation. Geschäftslokal: Birsigstrasse 54.

18. Juli. Die Firma **A. Erlanger Nachf. v. Otto Ellenbogen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, pag. 498) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

18. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Patent Leinwather** in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1893, pag. 107; und Nr. 134 vom 7. Juni 1893, pag. 540) sind ausgeschieden: Alfred Oehler, Alfred Sarasin und Eduard Riggenbach; in denselben wurden neu gewählt: John Eduard Brüstlein von Basel, in Bern; Paul Otto von Frankfurt a. M., in Basel; Alois Maria Leinwather von Frankenfels bei Wien, in Basel. Aus der Direktion sind ausgeschieden: Alois Maria Leinwather und Carl Streckeisen, letzterer wurde zum Sekretär der Gesellschaft gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv oder der Sekretär kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

19. Juli. Inhaber der Firma **J. Lederlé** in Basel ist Johann Lederlé von und in Basel. Natur des Geschäftes: Kupferschmied. Handel in Metallen und Metallwaren. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 45.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 16. Juli. Inhaber der Firma **G. Gumbmann** in Ragaz ist Georg Gumbmann, von Mitteldorf, Bezirksamt Höchstadt (Bayern), in Ragaz. Natur des Geschäftes: Brauerei. Geschäftslokal: Zum Felsenkeller.

17. Juli. Die Firma **J. Franz Lorenz** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, pag. 392) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Firma «E. Franz Lorenz' Erben» über.

Lina Lorenz geb. Meyer, Emil, Lina und Anna Lorenz, alle von und in Lichtensteig haben unter der Firma **E. Franz Lorenz' Erben** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Juni 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Franz Lorenz» übernimmt. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist nur Lina Lorenz-Meyer berechtigt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en détail. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 203.

7. Juli. Die Firma **Julius Cæsar Meyer & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 25. Januar 1892, pag. 65) ist infolge Austritts des Kommanditärs Robert Stierlin erloschen.

Inhaber der Firma **Julius Cæsar Meyer** in St. Gallen ist Julius Caesar Meyer von Hittnau (Zürich), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Julius Caesar Meyer u. Cie.». Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion und Anfertigung nach Mass. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 54, Unionbank.

18. Juli. Die von der Firma **Th. Lœpfe u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 28) an Albert Schildknecht und Ferdinand Gemperle erteilte Kollektivprokura ist infolge Austrittes des Erstgenannten erloschen. Der Prokurist Ferdinand Gemperle zeichnet nunmehr allein per Prokura.

18. Juli. Die Firma **Wilh. Kobelt** in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 177 vom 28. August 1891, pag. 720) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Robert und Charles Levrat, beide von Lyon, in St. Fiden, haben unter der Firma **Gebr. Levrat** in St. Fiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1894 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bildhaueratelier und Grabsteingeschäft. Geschäftslokal: Kirchgasse, z. Zierde, Nr. 1864.

19. Juli. Die Firma **Gebrüder Weil** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, pag. 402) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **M. Weil** in St. Gallen ist Moses Weil, von Sulzburg (Baden), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Weil». Natur des Geschäftes: Rohmaterialien. Geschäftslokal: Bedastrasse Nr. 3.

19. Juli. Die Firma **Kirchgraber u. Spirig** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. Oktober 1893, pag. 868) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **Richard Kirchgraber** in St. Gallen ist Richard Kirchgraber von Degersheim, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kirchgraber u. Spirig.» Natur des Geschäftes: Ridauxfabrikation. Geschäftslokal: Vadianplatz Nr. 27.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1894. 18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienbrauerei zum Feldschlösschen in Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 736) hat in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1893 ihre Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat ermächtigt wird, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft auch als Einzelunterschrift zu erteilen. Die Vertretungsbefugnis des Herrn Dr. Paul Scherrer ist infolge Verzichtes desselben erloschen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt der Direktor Theophil Roniger von Magden, in Rheinfelden. Im übrigen ist in der Vertretungsbefugnis keine Aenderung eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1894. 18 luglio. La ditta individuale **Maria Branca,** in Bellinzona, inscritta il 23 giugno 1893 (F. u. s. di c. del 27 giugno 1893, nº 149, pag. 607), è cancellata in seguito a domanda della titolare, per cessazione di commercio.

Ufficio di Biasca.

18 luglio. La ditta **Oscar Hafner,** in Biasca (F. u. s. di c. del 11 aprile 1893, nº 89, pag. 358), è radiata d'officio in seguito a fallimento del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1894. 18 juillet. La raison **Jaques Vez,** à Penthalaz, inscrite le 5 mai 1893 (F. o. s. du c. du 12 mai 1893, nº 116, page 468), est radiée ensuite de faillite du titulaire Jaques-François Vez de Cheseaux, aux Grands Moulins rière Penthalaz.

Bureau de Rolle.

20 juillet. Le chef de la maison **Vve Louis Natural,** à Rolle, est Julie-Adèle-Fanny née Peitard, veuve de Jean-Louis Natural, de Coppet, domiciliée à Rolle. Genre de commerce: Epicerie, conserves, brosserie, verrerie, tabacs et cigares. Magasin: 113, Grand' rue.

Bureau de Vevey.

18 juillet. Le chef de la maison **Marthe Meystre,** à Montreux, est Marthe-Elise Meystre de Thierrens, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Librairie, papeterie et articles de fantaisie. Magasin: 11, Rue du Pont, Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1894. 17 juillet. La procuration conférée par la maison **Vve Sel Bloch,** au Locle (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, nº 117, page 473), à Jean-Paul Bloch, est révoquée, par suite du départ du fondé de procuration qui est allé s'établir à Lyon. Dame Vve Sel Bloch, au Locle, donne procuration à ses deux fils Georges et Edgar-Maurice Bloch du Locle, y domiciliés.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 17 juillet. La maison **Eugène Bloc,** commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1883, nº 5, page 35), a comme enseigne et soustitre «Au Lion».

17 juillet. Les suivants: Albert Kustner, d'origine française, et François Retor de Genève, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Kustner et Retor,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juillet 1894. Genre d'industrie: Mécaniciens. Locaux: 9, Rue de Chantepoulet.

17 juillet. Par jugements en date du 16 juillet 1894, le Tribunal de 1re instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1º La maison **A. Yssartel-Ravon,** commerce de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1888, nº 115, page 877; et du 5 janvier 1889, nº 2, page 9)

2º La maison **Maxime Quiblier,** primeurs, fruits et légumes, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1889, nº 146, page 701).

Ces deux raisons sont radiées d'office.

18 juillet. Suivant statuts en date du 12 mars 1894, et sous la dénomination de **Laiterie de Landecy et Charrot,** il s'est constitué une association qui a son siège à Fémé (commune de Bardonnex). Elle a pour but la vente du produit des vaches appartenant aux sociétaires. Elle est formée pour une durée de dix années, soit du 1er janvier 1893 au 31 décembre 1903. Les membres fondateurs font apport à l'association d'une construction, élevée sur un terrain loué, sans valeur déterminée et de tout le matériel nécessaire pour l'exploitation de la laiterie, lequel est estimé à environ trois cents francs (fr. 300), divisés en parts, sans valeur fixe. Font partie de droit de l'association, tous les signataires des présents statuts. Tous les fermiers qui viendraient s'établir dans la suite, dans les villages de Landecy et Charrot pourront être reçus membres forains moyennant un droit d'entrée, fixé par le comité pour chaque cas. Tous les sociétaires payeront en outre une cotisation qui sera fixée chaque année par le comité; ce dernier peut faire d'autres appels si les circonstances l'exigent. On en sort par démission écrite, envoyée au comité au moins six semaines avant l'époque fixée pour la vente du lait. Le démissionnaire perd tous droits à l'actif social et pourra être tenu s'il y a lieu, de payer sa quote part des dettes de l'association. En cas de démission pour cause de force majeure, il sera fait un réglement à l'amiable. Les héritiers d'un membre décédé pourront succéder aux droits du défunt, moyennant qu'ils se fassent représenter par un mandataire commun. L'association est dirigée par un comité de cinq membres, nommés chaque année. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son président ou de son trésorier, munis d'une délégation signée par la majorité du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les convocations se font par cartes. En cas de dissolution, il sera nommé un ou plusieurs liquidateurs. Le comité est composé de MM. Joseph Pallud, président, à Charrot; Joseph Bocquet, vice-président, à Landecy; François Comte, à Landecy; Jean-Antoine Côte, à Charrot, et Jean-Antoine Babel, à Charrot. Le trésorier, pris en dehors du comité, est M. Louis Barthassat, à Charrot.

Zweite Bekanntmachung

betreffend den

Rückzug der italienischen Silberscheidemünzen.

Bezugnehmend auf die frühere Bekanntmachung vom 24. März 1894, bringt der Bundesrat neuerdings in Erinnerung:

1) **Die Frist zum Abschube der italienischen Silberscheidemünzen geht mit dem 24. Juli 1894 unwiderruflich zu Ende.**

2) Kein Privater ist gehalten, fremde Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen; die Verweigerung der Annahme solcher Münzen ist das sicherste Mittel, sich vor späterem Schaden zu bewahren.

3) **Die Bundeskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, die Kassen der eidgenössischen Pulververwaltung, die Grenzzoll-, Post- und Telegraphenbureaux und die öffentlichen Kassen in den Kantonen,** welche von der betreffenden Kantonsregierung als solche bezeichnet worden sind, werden bis zum 24. Juli einschliesslich fortfahren, italienische Silberscheidemünzen an **Zahlungsstatt** anzunehmen, jedoch mit der Begrenzung auf Fr. 100 für jede einzelne Zahlung.

4) Bis zum gleichen Tage werden die italienischen Silberscheidemünzen auch von sämtlichen schweizerischen **Eisenbahngesellschaften** und **Dampfbootunternehmungen** an ihren Billetschaltern an **Zahlungsstatt** angenommen.

Zur Erleichterung des Abschubes der italienischen Silberscheidemünzen hat der Bundesrat ferner für die Zeit vom **1. bis 24. Juli** einschliesslich einen **Auswechslungsdienst** organisiert.

Die **Auswechslung** wird besorgt durch:

a. die rechnungspflichtigen **Post- und Telegraphenbureaux** bis auf den Betrag von **Fr. 100;**

b. die **Hauptzoll-** und **Kreispostkassen** bis auf den Betrag von **Fr. 1000;**

c. die **öffentlichen Kassen in den Kantonen,** welche von der betreffenden Kantonsregierung für diesen Auswechlungsdienst **unter der Bestimmung der Höhe des Betrages** bezeichnet werden.

d. die **eidgenössische Staatskasse** für Beträge **über Fr. 1000.**

Diesen sämtlichen Kassenstellen ist die nötige Zeit zur Verifikation der eingehenden Summen — bei zu grossem Andrange den untern Stellen überdies die erforderliche Frist zum Bezuge von Barschaft — einzuräumen, und es ist überdies das Finanzdepartement ermächtigt worden, bei offenbar missbräuchlicher Inanspruchnahme der Auswechslungsstellen die nötigen Verfügungen zu treffen.

Mit dem 24. Juli abends hört jede Annahme an Zahlungsstatt und jede Answechslung durch die öffentlichen Kassen auf.

Bern, den 30. Juni 1894.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates,
Das Finanzdepartement:
Hauser.

(V. 12¹)

Deuxième Publication

concernant

le retrait des monnaies divisionnaires d'argent italiennes.

Se référant à la précédente publication du 24 mars 1894, le conseil fédéral rappelle au public ce qui suit:

1º **Le délai pour le rapatriement des monnaies divisionnaires d'argent italiennes expire irrévocablement le 24 juillet 1894.**

2º Aucun particulier n'est tenu d'accepter en paiement des monnaies divisionnaires étrangères; le meilleur moyen de se garantir de tout dommage, c'est donc de refuser ces monnaies.

3º **La caisse fédérale, les caisses principales des douanes et les caisses des arrondissements postaux, les caisses de l'administration fédérale des poudres, les bureaux des douanes, des postes et des télégraphes et les caisses publiques des cantons** qui ont été désignées par leur gouvernement, continueront jusqu'au 24 juillet inclusivement, à accepter en paiement des monnaies divisionnaires d'argent italiennes, mais seulement jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement.

4º Jusqu'à la même date, toutes les **compagnies de chemins de fer** et toutes les **compagnies de navigation à vapeur** de la Suisse accepteront aussi en paiement, à leurs guichets, les monnaies divisionnaires d'argent italiennes.

Afin de faciliter le rapatriement des monnaies divisionnaires d'argent italiennes, le conseil fédéral a organisé en outre un **service d'échange** pour la période du **1er au 24 juillet** inclusivement.

L'**échange** sera opéré par:

a. Les **bureaux comptables des postes et télégraphes,** jusqu'à concurrence de **100 francs.**

b. Les **caisses principales des douanes** et les **caisses des arrondissements postaux,** jusqu'à concurrence de **1000 francs.**

c. Les **caisses publiques des cantons** qui seront désignées à cet effet par leur gouvernement lequel **fixera aussi le maximum du montant** pouvant être échangé.

d. La **caisse d'état fédérale** pour des sommes **dépassant 1000 francs.**

Il faudra laisser à ces caisses le temps de vérifier les monnaies à échanger et il faudra aussi, si les demandes sont nombreuses, accorder aux caisses subalternes un délai suffisant pour faire venir la contre-valeur. Le département fédéral des finances est autorisé à prendre les mesures nécessaires pour empêcher les abus.

A partir du 24 juillet, les caisses publiques n'accepteront et n'échangeront plus les monnaies divisionnaires d'argent italiennes.

Berne, le 30 juin 1894.

Au nom du conseil fédéral suisse,
Le département des finances:
Hauser.

(V. 13¹)

Secondo Avviso

concernente

il ritiro degli spezzati d'argento italiani.

Riferendosi al precedente avviso del 24 marzo 1894, il Consiglio federale torna a rammentare le seguenti disposizioni:

1) **Il termine per il ritiro degli spezzati d'argento italiani scade irrevocabilmente il 24 luglio 1894.**

2) Nessun privato è in obbligo di accettare in pagamento degli spezzati d'argento esteri; il rifiutare tali monete è il mezzo migliore per garantirsi da ogni possibile danno futuro.

3) **La cassa di Stato federale, le casse doganali e postali di circondario, le casse dell' amministrazione federale delle polveri, gli uffici doganali, postali e telegrafici e le casse pubbliche nei Cantoni** che sono state designate dai Governi cantonali continueranno ad accettare **in pagamento,** fino a tutto il 24 luglio p. v., gli spezzati italiani d'argento, però non oltre 100 franchi per ciascun pagamento.

4) Sino a quel giorno gli spezzati d'argento italiani saranno accettati **in pagamento** ai loro sportelli anche da tutte le Società ferroviarie e imprese di battelli a vapore svizzere.

Ad agevolare il ritiro degli spezzati d'argento italiani il Consiglio federale ha inoltre organizzato, **dal 1º a tutto il 24 luglio,** un **servizio di cambio.**

Il cambio viene eseguito:

a. **Dagli uffici postali e telegrafici che sono tenuti ad avere una contabilità propria,** fino alla somma di **100 franchi.**

b **Dalle casse doganali e postali di circondario,** fino alla somma di **1000 franchi.**

c. **Dalle casse pubbliche nei Cantoni** che saranno designate dai Governi cantonali per questo servizio di cambio, **coll' indicazione della somma massima.**

d. Dalla **cassa di Stato federale** per somme superiori a **1000 franchi.**

A tutte queste casse sarà concesso il tempo necessario per la verificazione delle somme che riscuotono; le casse minori potranno, in caso di troppa affluenza, chieder tempo per provvedersi di fondi. Inoltre il Dipartimento delle finanze è stato autorizzato a prendere i provvedimenti che crederà opportuni qualora si verificassero dei manifesti abusi nel cambio degli spezzati.

La sera del 24 luglio gli spezzati d'argento italiani cesseranno di essere accettati in pagamento o al cambio dalle casse pubbliche.

Berna, 30 giugno 1894.

Per incarico del Consiglio federale svizzero,
Il Dipartimento delle Finanze:
Hauser.

(V. 14¹)

Nationalité française.

A teneur d'une loi française, promulguée le 22 juillet 1893, les personnes nées en France d'une mère née elle-même en France, seront considérées, en France, comme irrévocablement françaises si, entre 21 et 22 ans, elles ne répudient pas la nationalité française. Ces dispositions s'appliquent aussi aux personnes résidant **hors** de France. (V. 23)

Pour les formalités de répudiation, les personnes habitant la Suisse auront à s'adresser au département fédéral des affaires étrangères à Berne, celles habitant la France, à la Légation de Suisse à Paris et celles habitant d'autres pays aux agents diplomatiques ou consulaires suisses du lieu de leur résidence.

Berne, le 23 juillet 1894.

Département fédéral des affaires étrangères.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer suisses

im Monat Mai. — *au mois de mai*

(Die Ergebnisse pro 1894 sind approximativ.) — (Les résultats pour 1894 sont approximatifs.)

Betriebslängen / Longueurs exploitées		Bezeichnung der Eisenbahnen / *Désignation des lignes*	Verkehr im Mai / *Trafic en mai*				Einnahmen im Mai / *Recettes en mai*						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Mai / Total des recettes *1er janvier au 31 mai*		Ertrag per Kilometer 1. Jan. – 31. Mai / Recettes par kilomètre *1er janvier au 31 mai*	
			Personen / *Voyageurs*		Güter (Tonnen) / *Marchandises (Tonnes)*		Personen / *Voyageurs*		Güter / *Marchandises*		Total					
1893	1894		1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894
km							Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
985	985	Jura-Simplon	827,745	924,000	199,106	188,650	922,449	959,000	1,280,530	1,281,000	2,202,979	2,240,000	9,157,327	9,569,239	9,297	9,715
36	36	Visp-Zermatt	1,635	1,497	430	355	9,995	8,326	5,394	6,844	15,389	15,170	15,389	15,170	427	421
—	25	Yverdon-Ste-Croix [1]	—	4,812	—	503	—	5,984	—	3,092	—	9,076	—	40,305	—	1,612
19	19	Bulle-Romont	8,798	9,064	3,722	4,204	6,932	6,779	16,197	16,513	23,129	23,292	98,241	106,838	5,171	5,623
14	14	Travers-Régional	17,568	20,957	5,075	3,561	4,587	5,488	9,203	6,818	13,790	12,306	57,691	52,083	4,121	3,720
633	664	Schweizerische Nordostbahn	843,766	929,000	216,143	205,000	771,985	808,000	1,040,694	1,003,000	1,812,679	1,811,000	7,364,442	7,683,097	11,634	11,842
84	84	Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.)	59,203	59,000	55,614	49,000	85,634	88,000	197,645	188,000	283,279	276,000	1,172,703	1,248,148	13,961	14,859
323	323	Schweizerische Centralbahn	495,838	498,000	151,387	140,000	476,162	469,000	780,795	716,000	1,256,957	1,185,000	5,287,257	5,305,584	16,369	16,426
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	6,884	7,100	29,637	23,000	4,742	4,800	33,222	25,000	37,964	29,800	149,998	148,682	30,000	29,736
58	58	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.)	27,159	30,000	39,655	37,700	20,569	18,100	102,441	100,300	123,010	118,400	547,084	584,223	9,432	10,073
8	8	Wohlen-Bremgarten (gem. N.O.B.)	2,306	2,470	609	600	960	1,020	1,064	970	2,024	1,990	8,901	9,144	1,113	1,143
278	278	Vereinigte Schweizerbahnen	457,499	453,000	83,229	78,580	350,441	335,500	417,251	401,500	767,692	737,000	3,131,647	3,206,214	11,265	11,533
25	25	Toggenburgerbahn	39,672	41,300	4,595	4,047	16,876	16,300	12,749	12,020	29,625	28,320	115,795	114,045	4,632	4,562
7	7	Wald-Rüti	9,809	9,000	2,117	2,070	3,918	3,560	3,588	3,540	7,506	7,100	30,493	30,907	4,356	4,415
266	266	Gotthardbahn	132,584	131,000	65,363	70,925	465,141	429,000	785,927	871,000	1,251,068	1,300,000	5,619,876	6,083,809	21,127	22,871
74	74	Genfer Schmalspurbahnen	146,481	145,000	146	298	44,985	44,193	1,301	1,889	46,286	46,082	186,671	188,630	2,523	2,549
50	50	Schweizerische Südostbahn	64,249	60,000	8,386	10,269	60,162	55,400	26,662	28,800	86,824	84,200	238,117	247,465	4,762	4,949
50	50	Landquart-Davos	13,880	13,869	3,201	2,704	19,689	21,405	28,288	31,385	47,977	52,790	217,874	232,376	4,357	4,648
46	46	Schweizerische Seethalbahn	24,738	23,800	3,977	3,792	16,030	14,800	10,751	10,100	26,781	24,900	115,736	114,138	2,516	2,481
43	43	Emmenthalbahn	38,178	42,800	17,845	16,785	16,902	18,200	28,491	27,200	45,393	45,400	206,569	213,727	4,804	4,970
40	40	Tössthalbahn	24,772	26,936	8,066	5,216	15,276	13,800	18,140	14,900	33,416	28,700	129,630	127,495	3,241	3,187
40	40	Jura Neuchâtelois	53,584	48,500	14,499	9,400	43,225	39,500	40,108	27,750	83,333	67,250	319,308	306,061	7,983	7,652
26	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	8,991	9,055	1,063	1,204	6,041	6,316	3,558	5,012	9,599	11,328	40,353	48,752	1,552	1,806
26	26	Appenzellerbahn	30,291	30,400	2,369	1,874	15,095	14,600	7,857	7,470	22,952	22,070	95,271	94,976	3,664	3,653
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	8,981	10,662	2,072	1,849	5,685	6,992	7,374	6,872	13,059	13,864	58,975	59,045	2,457	2,460
24	24	Berner Oberland-Bahnen	7,674	8,000	1,209	1,425	11,829	11,500	5,850	6,250	17,679	17,750	40,551	41,922	1,690	1,747
—	23	Thunersee-Bahn [2]	—	14,900	—	2,990	—	11,200	—	8,200	—	19,400	—	62,040	—	2,697
18	18	Frauenfeld-Wyl	11,117	11,830	745	601	5,648	5,790	2,231	2,253	7,879	8,043	35,690	35,700	1,983	1,933
—	18	Wengernalp-Bahn [3]	—	793	—	251	—	4,350	—	1,950	—	6,300	—	6,300	—	350
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	5,340	4,169	247	283	3,458	2,714	1,165	1,136	4,623	3,850	18,328	18,694	1,078	1,100
15	15	Langenthal-Huttwil	8,871	8,700	1,467	2,008	4,622	4,700	3,264	3,630	7,886	8,330	38,247	39,991	2,550	2,666
15	15	Sihlthalbahn	36,966	26,995	4,041	6,083	12,850	10,209	4,962	6,645	17,812	16,854	60,178	61,764	4,012	4,118
14	14	Waldenburgerbahn	10,139	9,670	767	783	4,778	4,356	1,943	2,154	6,721	6,510	24,831	24,858	1,774	1,776
14	14	Appenzeller Strassenbahn	16,484	14,457	584	628	10,940	9,422	2,815	2,936	13,755	12,358	57,726	51,123	4,123	3,652
13	13	Birsigthalbahn	47,954	52,814	390	280	12,196	12,530	1,459	1,184	13,655	13,714	56,143	55,785	4,319	4,291
12	12	Arth-Rigibahn	2,949	3,746	204	319	—	—	—	—	13,622	12,924	19,214	17,730	1,601	1,478
11	11	Neuchâtel-Cortaillod-Boudry	50,434	54,862	122	485	9,529	10,335	582	957	10,111	11,292	44,731	48,144	4,066	4,377
10	10	Uetlibergbahn	7,676	5,422	42	63	8,662	6,894	369	499	9,031	7,393	22,208	18,280	2,221	1,828
9	9	Bödelibahn	14,207	9,800	3,107	3,603	3,363	3,400	12,605	5,800	15,968	9,200	60,344	32,510	6,705	3,612
9	9	Tramelan-Tavannes	4,491	4,901	502	681	2,378	2,644	1,814	2,478	4,192	5,122	20,399	22,670	2,267	2,519
9	9	Monte Generoso [4]	—	2,097	—	16	—	7,870	—	323	—	8,193	—	13,800	—	1,533
8	8	Brienzer Rothhornbahn [4]	—	—	16	—	—	—	230	—	230	—	230	—	30	—
8	8	Glion-Rochers de Naye	2,939	2,964	554	41	13,953	13,371	4,693	479	18,646	13,850	23,232	16,395	2,904	2,049
8	8	Schynige Platte-Bahn [4] u. [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	4,161	3,841	1,662	2,119	4,697	4,155	3,686	4,365	8,383	8,520	27,721	26,460	3,960	3,780
7	7	Vitznau-Rigibahn	6,114	4,905	—	—	—	—	—	—	24,399	20,027	36,328	32,315	5,190	4,616
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	Genève-Veyrier	24,114	27,219	8	11	7,650	8,439	65	98	7,715	8,537	28,031	32,407	4,672	5,401
5	5	Pilatus-Bahn [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,796	15,466	3,559	3,093
5	5	Brenets-Locle	10,223	7,906	40	42	3,288	2,434	182	202	3,470	2,636	16,250	13,641	3,250	2,728
4	4	Sissach-Gelterkinden	9,412	9,467	107	116	1,927	1,891	351	361	2,278	2,252	10,303	9,401	2,576	2,350
3	3	Kriens-Luzern	16,074	17,755	892	1,566	2,668	2,830	1,290	1,862	3,958	4,692	17,639	19,543	5,880	6,514
6	6	Lauterbrunnen-Mürren	1,200	1,100	315	114	3,294	3,800	8,523	3,600	11,817	7,400	11,817	7,400	1,969	1,233
—	3,50	Stanserhorn-Bahn [6]	—	305	—	10	—	748	—	587	—	1,335	—	1,335	—	381
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	53,337	54,897	5,645	7,133	8,612	8,839	5,761	7,504	14,373	16,343	58,657	63,579	32,587	35,322
1,63	1,63	Biel-Magglingen [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,298	2,314	2,637	1,419
1,60	1,60	Beatenbergbahn	1,633	1,491	131	86	1,631	1,500	1,283	902	2,914	2,402	3,239	3,857	2,024	2,411
1,51	1,51	Salvatorebahn	3,395	2,939	—	—	6,231	5,642	—	—	6,231	5,642	15,887	15,745	10,521	10,427
0,83	0,83	Bürgenstockbahn	1,636	1,667	41	38	1,526	1,494	239	230	1,765	1,724	1,765	2,021	2,127	2,434
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	4,947	4,236	—	3	1,681	1,616	2	16	1,683	1,632	2,899	3,341	3,814	4,396
0,55	0,55	Territet-Glion	10,924	9,078	—	—	8,627	7,222	463	419	9,090	7,641	21,773	24,840	39,587	45,164
0,39	0,39	Ecluse-Plan	16,587	14,237	—	—	1,899	1,755	23	22	1,922	1,777	7,815	6,449	20,038	16,536
—	0,32	St. Gallen-Mühleck [7]	—	23,100	—	5	—	2,720	—	12	—	2,732	—	12,281	—	38,378
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof	13,552	13,417	18	17	2,188	2,204	158	119	2,346	2,323	8,759	8,561	36,496	35,671
0,16	0,16	Zürichbergbahn	45,447	42,701	—	—	4,413	4,112	41	33	4,454	4,145	17,755	17,852	110,969	111,575
0,14	0,14	Gütschbahn	10,474	8,837	2	2	2,569	2,200	8	6	2,577	2,206	4,322	3,747	30,871	26,764
0,10	0,10	Marzilibahn	14,415	13,901	—	—	1,010	981	—	—	1,010	981	4,372	4,436	43,720	44,360
17,5	17,5	Tramways suisses [8]	372,040	386,949	51	39	56,444	57,278	769	799	57,213	58,077	256,376	260,897	14,650	14,908
10,4	10,4	Vevey-Montreux-Chillon	115,384	115,569	—	—	19,696	19,627	—	—	19,696	19,627	83,874	90,586	8,065	8,710
8,6	8,6	Zürcher Strassenbahnen	341,615	394,273	—	—	45,142	50,753	—	—	45,142	50,753	192,649	217,572	22,401	25,299
—	—	Orbe-Chavornay [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3,5	Stansstad-Stans [9]	—	8,308	—	83	—	1,662	—	160	—	1,822	—	6,559	—	1,874
2,9	7,7	Berner Tramway [10]	101,086	172,237	—	—	10,696	19,195	—	—	10,696	19,195	45,232	54,703	15,597	16,089
—	4,6	Elektr. Strassenbahn Zürich [11]	—	101,238	—	—	—	14,739	—	—	—	14,739	—	42,102	—	9,153

1 Betriebseröffnung der Linie Yverdon-Ste-Croix den 27. November 1893. 2 Betriebseröffnung den 1. Juni 1893. 3 Betriebseröffnung den 20. Juni 1893. 4 Nähere Mitteilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend. 5 Betriebseröffnung den 14. Juni 1893. 6 Betriebseröffnung den 23. August 1893. 7 Betriebseröffnung den 14. Dezember 1893. 8 In den Einnahmen aus dem Personentransport sind auch die verschiedenen Einnahmen enthalten, so z. B. für Aufkleben, Postdienst u. s. w. 9 Betriebseröffnung den 26. August 1893. 10 Betriebseröffnung des Berner Dampftramways Länggasse-Bahnhof-Grosswabern am 17. Mai 1894. 11 Betriebseröffnung den 8. März 1894.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

1 Ouverture de l'exploitation de la ligne Yverdon-Ste-Croix le 27 novembre 1893. 2 Ouverture de l'exploitation le 1er juin 1893. 3 Ouverture de l'exploitation le 20 juin 1893. 4 Pas reçu de communications précises de l'administration. 5 Ouverture de l'exploitation le 14 juin 1893. 6 Ouverture de l'exploitation le 23 août 1893. 7 Ouverture de l'exploitation le 14 décembre 1893. 8 Les recettes des voyageurs comprennent également les recettes diverses, telles que affichages, service de la poste, etc. 9 Ouverture de l'exploitation le 26 août 1893. 10 Ouverture de l'exploitation du tramway à vapeur de Berne (Länggasse-Gare-Grosswabern) le 17 mai 1894. 11 Ouverture de l'exploitation le 8 mars 1894.

Département fédéral des postes et des chemins de fer.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

20 juillet 1894, 8 h. a.
No 6991.
Savonnerie valaisanne de Monthey, fabricante,
Monthey (Suisse).

Savons de ménage et leurs emballages.

20 juillet 1894, 8 h. a.
No 6992.
Ch. Eggimann & Cie, libraires,
Genève (Suisse).

Moniteur de l'Industrie
ET DU BATIMENT

Journaux, livres, brochures et autres publications.

20 juillet 1894, 8 h. a.
No 6993.
Küffer & Cie, fabricants,
Gland (Vaud, Suisse).

Pâtes alimentaires de toutes sortes; vermicelles et nouilles.

20 juillet 1894, 8 h. a.
No 6994.
Frédéric Steinfels, fabricant,
Zurich (Suisse).

Produits de parfumerie et de savonnerie.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Représentation de la Suisse à l'étranger.

Nous donnons ci-après le texte de la loi fédérale sur la représentation de la Suisse à l'étranger du 27 juin de cette année:

Art. 1er. La représentation de la Suisse à l'étranger est réglée conformément à la constitution fédérale et aux dispositions suivantes.

Art. 2. La création et la suppression des postes diplomatiques permanents sont soumises à la décision de l'assemblée fédérale par la voie budgétaire et à la suite de messages spéciaux du conseil fédéral.

Art. 3. La nomination, le déplacement et la fixation du rang des représentants diplomatiques et du personnel auxiliaire qui peut leur être adjoint incombent au conseil fédéral, ainsi que la surveillance et l'organisation du service.

L'envoi de commissaires et d'agents diplomatiques en mission spéciale et temporaire est également du ressort du conseil fédéral.

Art. 4. La création et la suppression des postes consulaires, de même que la nomination et la fixation du rang des agents consulaires, appartiennent au conseil fédéral.

Les dispositions des articles 2 et 3 s'appliquent aux consulats de carrière et au personnel qui leur serait attaché.

Dans la règle, les consuls honoraires désignent eux-mêmes le personnel dont ils pourraient avoir besoin. Ils en sont alors responsables.

Art. 5. Le conseil fédéral règle, par voie d'ordonnance, tout ce qui concerne les devoirs, les compétences, les fonctions et les émoluments des représentants de la Suisse à l'étranger.

Art. 6. Tous les agents diplomatiques ou consulaires et leur personnel sont placés sous la surveillance du conseil fédéral. Il peut, en tout temps, les rappeler, les relever ou les suspendre de leurs fonctions.

Art. 7. Les crédits nécessaires sont fixés annuellement par voie budgétaire pour chaque poste diplomatique ou consulaire. Les sommes affectées aux traitements, indemnités de déplacement, frais de chancellerie, dépenses extraordinaires, etc., seront mentionnées spécialement. Les traitements seront portés séparément pour chaque fonctionnaire ou employé.

Art. 8. Toutes les dispositions contraires à la présente loi sont abrogées.

Art. 9. Le conseil fédéral est chargé, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 17 juin 1874 concernant les votations populaires sur les lois et les arrêtés fédéraux, de publier la présente loi et de fixer l'époque à laquelle elle entrera en vigueur.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	12 juillet. Fr.	19 juillet. Fr.		12 juillet. Fr.	19 juillet. Fr.
Encaisse métallique	108,787,340	110,983,023	Circulat. de billets	422,897,770	418,921,090
Portefeuille . . .	334,691,620	340,770,802	Comptes courants	47,468,020	58,767,625

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Liquidation
der
Monte Generoso-Bahn.

Anleihen von Fr. 900,000 I. Emission mit I. Hypothek auf die Eisenbahn.

Anleihen von Fr. 250,000 II. Emission mit Spezial-Hypothek auf Hôtel Kulm.

Die **Inhaber von Obligationen** obgenannter Anleihen werden hiemit in Kenntnis gesetzt, dass vom 20. Juli an ein **erstes Liquidationsbetreffnis** durch die **Bank in Luzern** ausbezahlt wird und zwar im Betrage von (H 1465 Lz)

Fr. 400 per Obligation von Fr. 1000 **1. Emission** und
„ 200 „ „ „ „ 500 **2. Emission.**

Die Obligationen sind zu diesem Zwecke der Bank in Luzern franko zur Abstempelung einzureichen und, falls deren Zahl 5 übersteigt, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten.

Lausanne, den 14. Juli 1894.

Der Massaverwalter der Generoso-Bahn:
Dr. Winkler.

(497¹)

Compagnie de l'Industrie Electrique, Genève.

Capital social fr. 2.500.000, entièrement libéré.

Siège social: **Genève.** Succursales: **Paris — Gênes.**

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** au local de la **Chambre de commerce, à Genève,** maison du Crédit Lyonnais, 1, Rue de la Poste, **pour le jeudi, 2 août 1894, à 3 heures après-midi.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1894.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
4° Nomination de deux administrateurs l'un en remplacement d'un démissionaire, l'autre en conformité de l'art. 51 des statuts.
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant, pour l'exercice 1894—1895. (H 5837 X)

N. B. A partir du 25 juillet courant le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez:

MM. **d'Everstag & Juvet,** banquiers, 7, Rue Petitot, **Genève.**

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 25 juillet courant chez:

MM. **d'Everstag & Juvet,** banquiers, à **Genève,**
« **Rudolf Kaufmann & Cie,** banquiers, à **Bâle,**
« **Ch. Masson & Cie,** banquiers, à **Lausanne.** (495)

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.